

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Art und Weise, wie die Hippies das tun, scheint mir sinnlos und gefährlich. Zu Tausenden laufen Teenagers, meist aus besseren Familien und mit guter Schulbildung, zu Hause davon und landen in den Slums von San Francisco oder New York, wo sie sich eine Scheinwelt aufbauen, die sie nur zu oft mit Halluzinogenen wie LSD und Marijuana, mit Narkotika und anderen gefährlichen Medikamenten aufrechtzuerhalten suchen. «Make Love» hat nicht selten mehr mit Sex als mit Liebe zu tun.

Meine Kinder sind noch klein, aber mich schaudert bei dem Gedanken, auch ich müßte einmal suchend durch die schmutzigen Straßen New Yorks irren mit der Hoffnung, an einer Straßenecke mein davongelaufenes, vielleicht bis fast zur Unkenntlichkeit verwahrlostes Kind wieder zu finden. Ich habe die traurigsuchenden Gesichter vieler solcher Eltern in Bildreportagen gesehen und viele Gespräche mit Hippies gelesen. Es ist erschreckend offensichtlich, daß diese verirrten jungen Leute oft keinen Anschluß an die Gesellschaft mehr finden können. Was soll aus ihnen und ihren Kindern werden? Das Leben spielt sich auf dem Erdboden ab und nicht in einer isolierten Traumwelt, die sich viele Hippies dank der Existenz von Narkotika und Aufpeitschmitteln geschaffen haben.

Ich hoffe nur, die Hippies in der Schweiz seien und bleiben von gutartiger Natur, so wie Du sie beschreibst. Dann sollen sie ruhig auf diese Art nonkonformistisch bleiben. Im übrigen schätzen wir die positive Haltung des Nebelspalters der jungen Generation gegenüber sehr, auch wenn wir uns leider nicht mehr dazu zählen können.

Mit herzlichen Grüßen von ennet dem großen Wasser Gaby

Liebe Gaby, auch ich hoffe, daß unsere Hippies nicht ausarten, und vor allem nicht den Drogen verfallen. Ich selber war nicht an ihrer «Tagung», habe aber aus durchaus seriösen Tageszeitungen entnehmen können, daß beides bis jetzt nicht der Fall ist. «Make Love», sagt Du, habe mehr mit Sex als mit Liebe zu tun. Bist Du sicher, daß dies bei den Hippies mehr der Fall ist als bei andern Leuten? Red.

Gelernt ist gelernt

Wir nun bald Vierzigjährigen gehören sicher schon zu den «Alten», vor allem was das Sparen betrifft. Wenn wir die dreißiger Jahre auch nicht mehr erlebt haben, so haben wir während des Zweiten Weltkrieges als Kinder so manches gelernt, was man später nicht mehr vergißt. Doch glaube ich, wäre es gut, wenn unsere Jungen, meine eigenen inbegriffen, nur ein klein wenig mehr Respekt vor dem Sparen hätten. Das was ich jetzt er-

Die Seite der Frau



zähle, ist keine Weihnachts- oder Neujahrsgeschichte, wohl aber eine wahre Geschichte. Mein Mann, Servicemechaniker mit Spezialausbildung, hat seit zehn Jahren eine so genannte sehr gute Stelle, prima Lohn, Pensionskasse usw. usw. Vor zirka zwei Jahren fing sein Chef zu bauen an. Der Bau, ein Renditebau, sollte 4 Millionen Franken kosten, Endresultat war mehr als 6 Millionen. Die Leidtragenden jedoch sind die Angestellten und Arbeiter. Zuerst muß die Firma bis zum 15. Januar Zwangsfesten machen, da der Meister vor lauter Bauen keine Zeit hatte, für neue Aufträge zu sorgen. Dann konnte er am 22. Dezember jedem seiner Angestellten nur gut die Hälfte des Lohnes auszahlen, und aus der sonst so großzügig bemessenen Gratifikation nur ein Almosen. — Wie froh bin ich aber heute, daß



**Ich fühle mich so wohl,
wie schon lange nicht mehr**

seitdem ich eine Nicosolvens-Kur gemacht habe. Welche Erleichterung, nicht mehr Sklave der Zigarette zu sein und zu wissen, daß der Körper nikotinentgiftet ist. Dank

NICOSOLVENTS

bin ich in 3 Tagen Nichtraucher geworden.

Bekannt und bewährt seit 30 Jahren.
Verlangen Sie
kostenlose Aufklärung durch die
Medicalia, 6851 Casina (Tessin)

ich zu denen mit dem «Verarmungswahn» gehöre, denn eben, spare in der Zeit, so hast du in der Not!

Rosmarie

Fortuna weiß zu berichten:



In Paris wollte einmal ein eifriger Wetter bei Pferderennen auf ganz sicher gehen und ließ sich von einer Voyante ultra-lucide beraten: «Ich sehe eine 6, und noch eine 6, und da noch eine 6. Also, cher Monsieur: Heute in 6 Tagen setzen Sie im 6. Rennen auf Pferd Nummer 6.» Das Pferd kam tatsächlich an 6. Stelle an!

14. Februar
Ziehung der Landes-Lotterie

DOBB'S TABAC
AFTER SHAVE LOTION
das hat Klasse



Zu einem Hausball ...

braucht es nicht gleich ein ganzes Haus, auch in der Wohnung gibt es Platz genug zum Tanzen. Verständigen Sie sich aber vorher mit den übrigen Bewohnern – und vergessen Sie nicht, HENKELL TROCKEN kühlzustellen.

Darum, wenn Sie mich fragen ...
Hausbälle feiert man mit HENKELL TROCKEN, dem Sekt für Anspruchsvolle.

HENKELL
TROCKEN

Henkell Import AG. Zürich
Tel. (051) 271897